

Rentiere aus Papprollen



Hallo, Rudi, das Rentier mit der roten Nase, hat seine Freunde mitgebracht! Die lustigen Figuren mit den Schlenkerbeinen sitzen auf deiner Fensterbank und warten mit dir zusammen auf den Schlitten vom Weihnachtsmann.

Anleitung:

Zuerst bemalst du die Papprolle und die Styroporkugel mit brauner Bastelfarbe, daraus werden Kopf und Körper. Die Holzfüße und Holzhände bemalst du rot. Wenn die Farbe trocken ist schneidest du zwei 4 cm lange Stücke vom rot-weißen Strickschlauch ab und ziehst sie über die Holzbeine.

Jetzt die Schlenkerbeine: Verdrehe zwei braune Chenilledrähte miteinander, schneide sie in zwei gleichlange Teile und klebe sie mit Heißkleber in Holzbeine und Papprolle. Beim Kleben kann dir auch deine Mutti helfen.

Für den Pullover schneidest du jetzt ein 4 cm langes Stück weißen Strickschlauch ab und ziehst ihn über die Papprolle. Die Arme bastelst du genau wie die Beine, nur aus weißem Chenilledraht.

Als nächstes malst du auf die Kugel ein hellbraunes Oval, dafür mischst du braune und beige Bastelfarbe. Nach dem Trocknen malst du mit einem feinen Pinsel Nase und Mund und klebst die Wackelaugen auf.

Drehe für das Geweih je drei Chenilledrähte zusammen und schneide die Enden ab. Dann stichst du mit der Schere zwei Löcher in die Kugel und klebst das Geweih hinein. Den fertigen Kopf klebst du auf die Papprolle.

Jetzt nur noch mit einem ganz feinen Pinsel oder einem roten Filzstift eine Schneeflocke auf den Pullover malen und ein Stück Strickschlauch als Schal um den Hals binden – fertig ist dein lustiges Rentier.

